KOMMENTARE (1448)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen: 100

Sortieren nach: BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

Martin K.

vor 2 Tagen

Der Absturz ist dauerhaft und nicht mehr umkehrbar. Als rohstoffarmes Land hatte Deutschland vor allem eine Ressource, nämlich Bildung und einen gewissen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Durch den massenhaften Zustrom bildungsferner fremder Kulturen, wird Deutschland weiter absteigen.

ANTWORTEN | LINK | MELDEN | 1138

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Der Neutrale

vor 2 Tagen

Thilo S. hat es in seinem Buch ja bereits geschrieben und auch mathematisch erklärt, dass Deutschland nicht mehr so existieren wird wie wir es kennen.

Ich hoffe mein Kind schafft den Absprung nach Übersee (China, USA, Neuseeland).

ANTWORTEN | LINK | MELDEN | 417

12 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Codo der Dritte

vor 2 Tagen

Mir macht der menschengemachte Kulturwandel viel mehr Sorgen, als der menschengemachte Klimawandel.

ANTWORTEN | LINK | MELDEN | 876

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Mike B.

vor 2 Tagen

Den menschengemachten Klimawandel gibt es ja auch nicht

ANTWORTEN | LINK | MELDEN | 325

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Max S.
vor 2 Tagen

Deutschland ist doch seit der Jahrtausendwende schon auf dem absteigenden Ast. Mit dem Aufstieg Merkel's, die die Bevölkerung eingelullt hat, während sie mit jeder Entscheidung das Land schwächte, fin der Niedergang an. Nun gibt es keine Chance, die verzagte Bevölkerung ereifert sich an den falschen Themen, und der Nannystaat hat sich wie Krebs ausgebreitet. Ein Land sturmreif geschossen von Leuten die gar nicht wissen was harte Arbeit und Wettbewerb bedeuten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 699

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Robert L.
vor 2 Tagen

Da haben sie Recht, aber es hat verdammt lange gedauert. War ja auch klar, wir haben jetzt 3 Jahre Krise, solange haben unsere Geldreserven gehalten...

ANTWORTEN LINK MELDEN 78

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Paul B.
vor 2 Tagen

"In Europa rutscht eine Regierung nach der anderen zurück in die Mitte. Oder nach rechts."

Daran ist nichts schlimm. Links funktioniert halt nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 610

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Thomas M.
vor 2 Tagen

Paul: das ist schon seit 100 Jahren offensichtlich. Und trotzdem muss das jede Generation immer wieder von neuem lernen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 180

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

ulrich t.
vor 2 Tagen

Ich habe noch nie eine bessere, sachlichere und unaufgeregtere Zustandsbeschreibung gelesen, die ein Thema so auf den Punkt bringt. Respekt!

ANTWORTEN LINK MELDEN 599

ANTWORTEN AUSBLENDEN

UJ **Ulrich J.**

vor 2 Tagen

Ulrich
Jetzt gehören nur noch die Konsequenzen daraus gezogen! Es gibt Parteien, die haben uns in den letzten 10 Jahren gezeigt, das sie es nicht können, wir müssen jetzt der Alternative die Chance geben!

ANTWORTEN LINK MELDEN 259

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

GK **Gerd K.**

vor 2 Tagen

Volle Zustimmung, genau diese Gedanken beschäftigen mich schon eine ganze Weile. Für niemanden aus meinem Umfeld, Arbeiter, Angestellte, Akademiker ist dieser ganze, von bestimmten Milieus, Medien , "Luisas" und "Carlas" aufgeblasene Hokuspokus mit "Klimakrise" und "Klimakatastrophe" das größte Problem. Es herrscht die pure Verlust- Abstiegs- und Existenzangst bei allen, die mit der Realität konfrontiert sind und die weiter als von 12 bis Mittag denken können. Es ist alles so surreal, man fühlt sich wie im falschen Film. Der schleichende Niedergang wird sich ab einem bestimmten "Kipppunkt" brutal Bahn brechen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 536

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DL **De L.**

vor 2 Tagen

Immer mehr Leute, mich eingeschlossen, arbeiten nur noch soviel, dass man mit dem Geld über die Runden kommt. Vier Tage Woche bei uns im Betrieb fast schon die Regel. Keiner hat mehr Lust auf Überstunden, damit der Staat mehr Geld einsacken kann.
Dass wir Millionen Arbeitslose haben und gleichzeitig Fachkräftemangel, auch im Bereich einfacher Tätigkeiten, zeigt, dass hier alles falsch läuft.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Harald L.

vor 2 Tagen

Das Erbe von Merkel...ein verirrtes, entkerntes, dysfunktionales, werteloses, beliebiges Land ohne ökonomischen Sachverstand und Vernunft ohne Identität, Geschichte, Stolz, das sein Ideal und Ziel in der eigenen Auflösung sieht, traurig!!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 446

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Wolf S.

vor 2 Tagen

Das ist das beste, was ich jemals zu diesem Thema gelesen habe, trifft auf den Punkt genau. Eines Philisophen von Rang würdig. Der Text sollte jedem Interessierten zugänglich gemacht werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 18

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Torsten M.

vor 2 Tagen

Eine sehr gute Analyse!!!! Wann wacht dieses Land endlich auf???

ANTWORTEN LINK MELDEN 358

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MeineMeinung

vor 2 Tagen

Das Land wacht nicht auf und die Schuldigen werden immer wieder gewaehlt.
Frustierend aber die Wahrheit. Wenn die naechste Regierung CDU und Gruene wird, was wahrscheinlich ist, dann Gute Nacht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 50

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Marcus K.

vor 2 Tagen

Treffende Analyse. Es ist kaum fassbar, wie viele Menschen meine täglichen Hiobsbotschaften aus der täglichen Arbeit - ich arbeite fast ausschließlich mit Mittelständlern - nicht wahrhaben wollen und einfach nur zufrieden sind, dass sie ihr Bier und eine Bratwurst vom Grill in der Hand haben. Das Aufwachen wird kommen - aber dann ist es zu spät.

ANTWORTEN LINK MELDEN 349

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OlafSch

vor 2 Tagen

Ein Bekannter hat mir in einer Diskussion gesagt er sei nicht betroffen weil er für den Staat arbeiten. Viele andere arbeiten auch nicht in der Industrie sondern im sozialen Bereich, in Krankenhäusern usw. Nur eine Minderheit arbeitet tatsächlich in der Industrie. Und daher ist es vielen anscheinend nicht klar was es bedeuten wird wenn die ganzen gutbezahlten Arbeitsplätze verschwunden sind. Das wird für uns alle spürbare Folgen haben. Aber dann ist es zu spät.

ANTWORTEN LINK MELDEN 275

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

MV **Michael V.**

vor 2 Tagen

Alles richtig , aber solange die Bürger nicht begreifen , dass diese Regierung mutwillig den Wohlstand zerstört für vermeintlich höhere Ziele, werden wir einen beispiellosen Niedergang der deutschen Wirtschaft erleben.
Wo bleibt der Aufstand der Gewerkschaften , wo bleibt der Aufstand der Industrie- und Handwerksverbände, wo bleibt der Aufstand der Bürger gegen diese Politik ????

ANTWORTEN LINK MELDEN 314

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BJ **Barbara J.**

vor 2 Tagen

Den Aufschrei der Menschen höre ich tagtäglich. Aber ich sehe auch die Ratlosigkeit der Menschen, dass man als Einzelner nicht wirklich etwas tun kann.

ANTWORTEN LINK MELDEN 16

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

W **Weltbummler**

vor 2 Tagen

Es gibt schon jetzt eine Mehrheit im Bundestag ohne Grün: Union + FDP zur Not toleriert von der AfD.

Dann könnte man sofort wieder die Atomkraft nutzen, die Grenzen kontrollieren, Fracking im Inland erlauben, bei der Kohle zur Not CSS machen.

Ein klares Signal die Energiepreise zu senken würde der Wirtschaft so

ernorm helfen und wieder für Aufbruch sorgen.

Im nächsten Schritt müsste ein Schrumpfung-Programm für den ÖRR her, damit die grüne Meinungsmacht endlich wieder ihre wirklichen nur 15% Anteil erhält.

ANTWORTEN LINK MELDEN 252

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DG **Dagmar G.**
vor 2 Tagen

Steuern und Abgaben senken, Bürokratie großenteils massiv reduzieren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

RK **Rainer K.**
vor 2 Tagen

Die Grünen haben eine Stammwählerschaft von 10 - 12 %. Diese reicht aber aus, um die deutsche Politik zu bestimmen. Dies auch, weil die Medien ebenso wie Justiz und Behörden in den mittleren wie den Leitungsebenen von grünen Parteigängern durchsetzt sind.

ANTWORTEN LINK MELDEN 246

ANTWORT AUSBLENDEN

K **Kreuzritter**
vor 2 Tagen

Die haben das Land und die Gesellschaft im Handstreich gekapert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 12

F **Fritzbox**
vor 2 Tagen

Der Wohlstand, den unsere Großeltern, Eltern und wir hart erarbeitet haben wird jetzt verpulvert. Und das von Menschen die ihren Lebensunterhalt noch nie selber verdienen mussten.
Es ist sehr schlimm mit ansehen zu müssen wie dieses einst reiche und stolze Industrieland vor die Hunde geht.
Wir werden bald alle sehr arm sein!

ANTWORTEN LINK MELDEN 237

ANTWORTEN AUSBLENDEN

D **DerHumanist**
vor 2 Tagen

#fritzbox
Sicher aber nicht der Habeck-Graichen-Clan.....

ANTWORTEN LINK MELDEN 10

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

RandolfderZweite

vor 2 Tagen

"Fast ein Viertel der Befragten denken mindestens einmal pro Woche daran, ihr Unternehmen zu verkaufen."

Interessant, habe zwar kein Unternehmen, aber die Gedanken an den Balaton mehren sich täglich! 🤔
Als Befürworter eines Sozialstaates war ich immer gerne bereit meine Steuern und Abgaben zu leisten, jetzt und nach den Zeitenwenden 2015 und der BTW 2022 ist diese Bereitschaft auf ein Minimum gesunken!
Ich bin es Leid mitansehen zu müssen, wie das erwirtschaftete Steuergeld in alle Richtungen sinnlos verteilt wird - es reicht jetzt!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 211

ANTWORT AUSBLENDEN

Angelika B.

vor 2 Tagen

Wir sind beide selbstständig mit einem kleinem Unternehmen im unteren Mittelstand [ca. 80 Mitarbeiter] und denken nicht nur darüber nach. Wir sind von dem Standort Deutschland aber auch nicht abhängig. Wir verkaufen nicht, wir wandern ab.

ANTWORTEN LINK MELDEN 14

Silvio S.

vor 2 Tagen

Solange die Grünen schalten und walten können wie sie wollen, ohne das ihnen von den anderen Parteien auf die Finger geklopft wird, ändert sich hier gar nichts mehr. Jede Partei kann Volksvermögen verteilen wie sie will (siehe heute Herr Scholz), ohne dass jemand fragt, ob dass überhaupt mit dem Gesetz vereinbar ist. Das kann nur im Desaster enden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 210

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OlafSch

vor 2 Tagen

die Grünen ziehen ihr Programm radikal durch solange es

möglich ist. Sie dürften wissen das es jetzt ihre einzige Gelegenheit ist denn es wird danach ein anderes Deutschland aber auch eine andere Parteienlandschaft geben. Aber das ist ihnen egal so durchdrungen mit Sendungsbewußtsein wie sie sind

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Jürgen K.

vor 2 Tagen

Neben dem Klimaschutz hat die Koalition zuletzt doch tatsächlich noch Zeit für andere wichtige Projekte gefunden: Legalisierung von Cannabis und ein neues Selbstbestimmungsgesetz, nachdem demnächst jeder Bürger einmal jährlich beim Standesamt Geschlecht und Namen wechseln kann. Noch Fragen?

ANTWORTEN LINK MELDEN 203

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Stefan C.

vor 2 Tagen

und demnächst scheint auch noch eine "Neuordnung" der Mietsituation bei der älteren Generation ins Visier der "Elite" gerückt zu werden. Da wegen der "Klimamaßnahmen" und dem ungehinderten Zuzug von Millionen die Wohnsituation immer problematischer zu werden scheint, will man nun wohl an die "zu großen Wohnunngen" der Alten ran. Zum Wohl der jungen "grossen" Familien versteht sich!

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Susanne B.

vor 2 Tagen

Das Klima macht mir nicht am meisten Angst. Vielmehr macht mir Angst, wer die Leistungsträger in 5,10 oder 15 Jahren sein werden. Oder wieviel Leistungsträger wir überhaupt noch haben! Dieses wunderbare Land wird systematisch fertig gemacht

ANTWORTEN LINK MELDEN 202

Christian H.

vor 2 Tagen

Wir haben unsere Firma 2018 in Deutschland aufgegeben und sind nun in South Carolina USA mit einer neuen Firma aktiv. Das amerikanische Steuerrecht ist sehr einfach zu verstehen und auch unglaublich einfach in der Handhabung - ein Traum für mich als steuergeschädigtes Individuum. Traurig wie sich mein Land entwickelt aber doch auch für eine durchschnittlich intelligente Person absehbar wohin der Weg führt. Hoffentlich werde ich beim nächsten Aufenthalt in der alten Heimat nicht vom Staatssicherheitsdienst observiert da meine

Meinung nicht erwünscht ist. Denn wer will schon wahrhaben von unserer Politik das man Geld verdienen muss bevor man es wieder in den Wirtschaftskreislauf einbringen kann, ansonsten geht mathematisch die Rechnung halt nicht auf.
Wohlauf du Land der ehemaligen Dichter und Denker.

ANTWORTEN LINK MELDEN 188

ANTWORT AUSBLENDEN

HF **Herr Frodo**
vor 2 Tagen

Christian, Sie haben alles richtig gemacht! Unser Land ist jetzt bunt und vielfältig, in dem aber leider nur eine Meinung zählt ...

ANTWORTEN LINK MELDEN 108

SH **Sabine H.**
vor 2 Tagen

Jetzt wird auch deutlich, dass die CDU während der 16 Jahre alle wirtschaftlich kompetenten und werteorientierten Politiker verloren hat. Manche laut vertrieben, viele -wie auch mich- still und leise. Das Ergebnis ist die schwache Performance, die die Partei, die zuletzt nochmal mein Hoffnungsträger war, heute abliefert. Kein Engagement für Leistungsorientierte, kein Einsatz für unsere ureigene Kultur, stattdessen Buhlen um die Grünen, die allem zuwider handeln, was die Partei mal ausgemacht hat. Ein Trauerspiel.

ANTWORTEN LINK MELDEN 187

ANTWORTEN AUSBLENDEN

US **Uwe S.**
vor 2 Tagen

Wenn die Union dann bis 2029 Opposition war, dann kann sie ja mal wieder regieren. Vorher dürfen halt andere auch mal.

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

UK **Ursi K.**
vor 2 Tagen

Ich bin Schweizerin und finde Deutschland ein wunderbares Land. Aber was bei euch gerade politisch abgeht, verstehe ich nicht.... hoffe, es kommt besser als gedacht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 185

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OlafSch

vor 2 Tagen

Danke... ja wir werden von Wahnsinnigen regiert. Selbst die Grünen sind radikaler als in jedem anderen Land und praktisch das gesamte Parteienspektrum nach links verschoben mit einer schwachen Opposition die sich kaum noch als bürgerlich bezeichnen kann. Das Erbe der Ära Merkel

ANTWORTEN LINK MELDEN 214

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Tim N.

vor 2 Tagen

Früher hätte ich gesagt, dass sollten wir uns nicht bieten lassen. Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt und das Land wieder nach vorne gebracht! Aber heute? Wer ist wir? Deutschland wurde zu einer "Patchwork-Nation" aus verschiedensten Communities. Was ist denn noch unser kleinster gemeinsamer Nenner? Die Fahne? Die Hymne? Vielleicht am ehesten noch Harz 4? Oder das Kindergeld. Aber das reicht nicht!

ANTWORTEN LINK MELDEN 170

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Georg R.

vor 2 Tagen

Tim: Sehr richtig. Das Verbindende wurde aber bewusst zerstört. Denken Sie an das „Sommermärchen" 2006 - was hätte daraus werden können?

ANTWORTEN LINK MELDEN 67

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Hartmut K.

vor 2 Tagen

Die Analyse ist richtig.
Die Frage ist nun: „Was tun"?
Darüber reden und schreiben ist zuwenig. Die beschriebene Ruhe ist in der Tat zu überwinden.
Die Grünen müssen als Feinde unserer wirtschaftlichen Ordnung ausgemacht und bekämpft werden. Von allen, die die Analyse teilen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 170

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Karl-Otto W.

vor 2 Tagen

Was tun?
Demonstrieren?
Auf die nächste Bundestagswahl warten?
Auf den 3. Weltkrieg warten als Reset?
Die Opposition ist dran! Sie muss alles dafür tun, dass die Regierung, bestehend aus wohlstandsverwahrlosten Politikern zurück tritt!
Herr Merz hat vor einiger Zeit öffentliche Aktionen angekündigt. Was soll das sein? Wo sind sie? Ich wäre dabei!

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

PJ **Peter J.**
vor 2 Tagen

Herr Porschardt macht den Absturz Deutschlands an Trump fest, zumindest den endgültigen Absturz. Ich denke, das hat nichts miteinander zu tun. Der Absturz ist sowas wie eine Autoimmunkrankheit, Deutschland frisst sich auf, zersetzt sich selbst. Die Politiker der anderen Staaten schauen dem Verfall fassungslos und erschüttert zu, einige vielleicht mit Hohn und Spott, einige mit Mitleid, aber alle vereint eine Verständnislosigkeit im sinne von "Die Spinnen, die Deutschen! Tok, tok, tok...

ANTWORTEN LINK MELDEN 163

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HH **Hans H.**
vor 2 Tagen

Autoimmunkrankheit ist die perfekte Metapher

ANTWORTEN LINK MELDEN 23

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TH **Thom H.**
vor 2 Tagen

Klasse Artikel! Teile alles zu 100% und denke genauso wie Sie!

ANTWORTEN LINK MELDEN 161

ANTWORT AUSBLENDEN

RB **Robert B.**
vor 2 Tagen

Ich stimme auch zu 100 Prozent zu.

ANTWORTEN LINK MELDEN 48

SN **Sebastian N.**
vor 2 Tagen

Wir (bzw. die Politiker und viele Medien) reden ohnehin ständig über Themen, die keinerlei nennenswerte, echte Relevanz im Leben haben.

Gendern, LTBQlgdjkh+irgendwas, Alleingänge in der Klimarettung, Verbote und Regeln für jeden Aspekt des Lebens... als ob wir vor den wirklichen Problemen davonlaufen.

Ich fühle mich seit Jahren kaum noch angesprochen, möchte einfach, dass die mich in Ruhe "mal machen" lassen und sich unter ihresgleichen die Köpfe einhauen. Es nervt halt, wenn andauernd an meinem Leben herumgefummelt wird, weil wieder irgendeiner eine Schnapsidee hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 158

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OK **Olga K.**
vor 2 Tagen

Genau auf den Punkt gebracht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

RG **Ralf G.**
vor 2 Tagen

Bislang hatte ich gehofft das die FDP die Koalition verlässt....nein vorher verlassen die Wähler die FDP.
Ich hatte gehofft und erwartet, dass Merz ein Mißtrauensvotum im Bundestag stellt. Wenn er es bis heute nicht gemacht hat, dann kommt da auch nichts mehr....wieviele Anlässe braucht er denn noch?
Nein, er will das gar nicht und muss dringend die Parteiführung niederlegen und nicht den Grünen hinterher rennen um Merkel 2.0 aufzubauen.
Auch er schädigt damit unser Land...

Ich ziehe meine Konsequenzen daraus und werde keine CDU/CSU oder FDP wählen, sondern Alice. Ich finde die Dame gut und die schlechte Politik der anderen macht sie noch besser.

ANTWORTEN LINK MELDEN 158

ANTWORTEN AUSBLENDEN

II **ingo I.**
vor 2 Tagen

Merz und CDU? Wer soll denn auf die noch reinfallen? Es gibt eine echte Alternative.

ANTWORTEN LINK MELDEN 72

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

OK **Olaf K.**
vor 2 Tagen

Applaus Applaus für diese Ernsthaftigkeit und Wahrheit 👍

ANTWORTEN LINK MELDEN 157

NoName

vor 2 Tagen

Das letzte Warnsignal ist für mich eindeutig der Viessmann-Deal (kein Vorwurf an die Familie!). Hier waren die Gründe für das politische Versagen glasklar sichtbar!
Ja, leider muss ich dem pessimistischen Ausblick des Autors folgen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 154

ANTWORT AUSBLENDEN

Matthias P.

vor 2 Tagen

Die Familie ist clever. Verkaufen und auswandern. Beste Alternative

ANTWORTEN LINK MELDEN 6

RG

vor 2 Tagen

„Deutschland stürzt ab..."

So darf es nicht kommen. Wer stattdessen abstürzen sollte, und das möglichst zeitnah, das sind die Grünen!!! Inzwischen ist diese Partei mein politisches Feindbild schlechthin und ganz sicher nicht nur meines.

ANTWORTEN LINK MELDEN 154

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GeM

vor 2 Tagen

Das Problem ist aber, dass CDU und SPD auch grüne Poltik machen und keine Mehrheit ohne eine dieser Parteien in Sicht ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 61

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Paul S.

vor 2 Tagen

Also ich für meinen Teil habe meine Entscheidung getroffen. Vor 10 Jahren noch überzeugter SPD wähler bin ich jetzt bereit rechtsextrem zu wählen , weil nur ein radikaler Wechsel dieses Land aufwecken wird. Keine faulen Kompromisse mehr, es braucht einen echten Wandel. Klima ist kein unwichtiges Thema aber mit Sicherheit nicht das Thema um das sich die Medien und Poltikeltite in 99% der Zeit drehen sollte. Meloni und co können Europa auf eine weise verändern die mir deutlich mehr zusagt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 151

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HH **Horst H.**
vor 2 Tagen

@Paul S, Meloni nehme ich ernst, sie gefällt mir als Chefin, OS hingegen wirkt sehr blass gegen sie.

ANTWORTEN LINK MELDEN 39

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

FL **Frau Müller Lüdenscheid**
vor 2 Tagen

Es ist schon zu spät, das lässt sich nicht mehr umkehren, Deutschland geht den Bach runter.
Und wenn wir dann am Boden liegen wird niemand mehr zugeben dass er jemals die Grünen gewählt hatte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 150

ANTWORTEN AUSBLENDEN

US **Uwe S.**
vor 2 Tagen

Ich gebe zu, dass ich seit Jahren Grün wähle. Und auch 2025 werde ich wieder Grün wählen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WS **Wolf Schmidt**
vor 2 Tagen

Nur, wenn die AfD 51 % bekommt, ändert sich was.

ANTWORTEN LINK MELDEN 148

ANTWORTEN AUSBLENDEN

VS **Viola S.**
vor 2 Tagen

@Wolf
Habe jahrelang die Grünen gewählt, weil mir der Umweltschutz am Herzen liegt. Nun interessiert die Umwelt die Grünen lange schon nicht mehr. Stattdessen dreht sich alles ums Klima, als könnte man dies schützen. Und dann ausgerechnet mit Windkraftanlagen, die nicht nur schädlich für Vögel und von der Lautstärke auch für Menschen sind, vom nicht möglichen Recyclen der Rotorblätter ganz zu schweigen, sie pusten auch noch SF6 in die Atmosphäre:

"Es wirkt rund 22.800 mal so stark wie die identische Menge Kohlendioxid....und es dauert rund 3.000 Jahre, bis SF6 sich wieder zersetzt und unwirksam wird." (Tagesschau Aug 22),

dann die zwangsweise Einführung der Wärmepumpen, die den

Betrieb der Kohlewerke benötigen, ebenfalls laut sind und letztendlich teurer kommen als AKW-Strom, E-Autos, im Grunde Dreckschleudern (auch wenn hinten nichts raus kommt, Herstellung, Betrieb und Entsorgung zählen eben auch dazu und nicht nur dass hinten nichts herauskommt).

Deren Hauptthema, der Klimawandel, ist praktisch, denn nicht wirklich verifizierbar, es lässt sich damit aber wunderbar Druck machen, kontrollieren und das Volk immer mehr verarmen.

Die Grünen sind die neuen braunen. Eine Verbotspartei, die auf Biegen und Brechen ihre Phantasien durchdrücken möchte, denn es sei ja nur zu unserem Besten.

Die Regierung braucht endlich Gegenwind und das kann tatsächlich wohl nur die Afd bewerkstelligen. Während der Plandemie war das die einzige Partei, die mit Fakten auffuhr und kritische Fragen stellte. Sie analysierte die Sicherheitsberichte des PEI, die Wochenberichte des RKI und auch die der anderen Staaten. Sie war den mrna-Injektionen ggü kritisch eingestellt und sie hatten Recht behalten. Alle anderen gehören vor das Gericht und für ihre Verbrechen zur Verantwortung gezogen. Doch eine Aufarbeitung wird es wohl erst geben, wenn die Verantwortlichen nicht mehr belangt werden können, also irgendwann in 20 Jahren...

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

M **Maya**

vor 2 Tagen

Was wir erleben ist der geplante Abriss eines Systems. Im Hintergrund wird bereits das neue System errichtet. Alles andere ist Theater.

ANTWORTEN LINK MELDEN 145

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HS **Holger S.**

vor 2 Tagen

Ja, da aber die Deutschen dabei dumm / geduldig mitspielen ist doch alles in Ordnung ;)

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

MA **Marcus Aurelius**

vor 2 Tagen

Besser als in diesem Artikel kann man die Situation und die Gründe, wie und warum sich dieses Land in seine nahezu aussichtslose Lage hineinmanövriert hat nicht beschreiben. Das Land wird in vielerlei Hinsicht international abgehängt, ist im Prinzip viel zu sehr mit sich

selbst und simplen Banalitäten beschäftigt und verstrickt sich in immer mehr und mehr lähmenden Bürokratismus. Helfen könnte allein der Ausstausch der Führungskräfte auf der Brücke, um dieses schwere Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Möglich wäre dies nur ohne eine Regierungsbeteiligung der Grünen, der SPD und der Linken. Da diese aber den immer mehr werdenden Abgehängten und Leistungsunwilligen immer mehr versprechen, ist die Lage wohl leider hoffnungslos.

ANTWORTEN LINK MELDEN 142

Herr Frodo

vor 2 Tagen

Corona war der Vorspann, Klima ist der Hauptteil ... der Abspann endet mit Tragik. Deutschland schafft sich bewusst ab!

ANTWORTEN LINK MELDEN 141

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Thorsten W.

vor 2 Tagen

Nein Herr Frodo, ich glaube man sollte es etwas anders formulieren: Deutschland wird von einer kleinen Gruppe gegen den Willen vieler abgeschafft.

ANTWORTEN LINK MELDEN 72

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Evoniics

vor 2 Tagen

Man sollte auch nicht vergessen das besonders die Massenmedien an dieser miesere Schuld tragen. Wenn Spiegel, SZ, ganz speziell der ÖR und Co, seid über 10 Jahren täglich "Linientreu" der Regierung unterstützend berichten, statt kritisch/neutral, kann man der Bevölkerung nicht vollkommen kritisieren für ihre Wahlentscheidung. Wenn man durch Familie oder Arbeit nur Zeit hat sich 15 Minuten am Abend zu informieren z.B. durch die Tagesschau, dann würde ich auch "Links" wählen, alles andere ist ja auch nur "rechts".

ANTWORTEN LINK MELDEN 134

ANTWORTEN AUSBLENDEN

NoName

vor 2 Tagen

@ Evoniics
Unterschreibe ich! 👍

ANTWORTEN LINK MELDEN 21

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Normalo

vor 2 Tagen

Was gibt es denn in Deutschland noch zu verteidigen? In 30 Jahren werden wir viele Kabuls haben, ein paar Industrieruinen erinnern vielleicht noch an die gute Zeit des Landes, ansonsten ein wenig Ackerbau. Jeder für sich, gerade so gut es geht. Nur noch wenige werden vernünftig Deutsch sprechen, Christen eine Minderheit sein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 132

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BH **Bernd H.**

vor 2 Tagen

Wir können dafür die Landschaft verteidigen, welche mit Solarfeldern und Windrädern zugepflastert ist.
Dafür lohnt es sich doch....
Nicht

ANTWORTEN LINK MELDEN 38

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

KR **Karoline R.**

vor 2 Tagen

Was wird passieren, wenn die vielen jungen Männer, die sich hier selbst eingeladen haben, ihren monatlichen Wechsel nicht mehr bekommen, weil die Kassen leer sind? Ich möchte mir das nicht ausmalen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 131

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GZ **Graf Zahl**

vor 2 Tagen

Wie von den Grünen gewünscht. Dann wird das Zusammenleben täglich neu ausgehandelt

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SN **Sven N.**

vor 2 Tagen

Ich arbeite im Vertrieb von Kunststoffen.
Was derzeit im gesamten Markt abgeht, hat es selbst zur Wirtschaftskrise 2018/2019 nicht gegeben.
Kein Unternehmen geht vorwärts. Alle treten auf der Stelle. Egal ob Verpackung, Hygiene oder Konsumgüter.
Wirklich sehr sehr erschreckend.
Mittelständische Unternehmen entlassen Mitarbeiter, weil Sie keine Arbeit haben. Kaum Aufträge um die nächsten 4 Wochen planen zu können.
Die Unternehmen verlagern Ihre Produktion nach Polen, Tschechien, Ungarn. Günstige Arbeitskräfte und Energie.
Adieu Deutschland....

ANTWORTEN LINK MELDEN 128

TheGreatGatsby

vor 2 Tagen

Ob es so schlimm kommt? Nein, es wird viel schlimmer kommen!
Es dauert 10 Jahre, sich einen guten Ruf aufzubauen, aber nur ein paar Wochen, um ihn sich gründlich zu versauen.
Wenn die Wirtschaft erstmal einbricht und die liquiden Unternehmen weg sind, kann man diese Entwicklung nicht einfach umdrehen.
Das ist dann tatsächlich ein Kipppunkt - und zwar in den Angrund.

ANTWORTEN LINK MELDEN 126

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Thomas W.

vor 2 Tagen

@TGG
Da genügt ein Blick nach Ostdeutschland. Was sich da in den 30 Jahren angesiedelten hat im Vergleich zum Westen. Kein einziges Dax-Unternehmen und die verlängerte Werkbank wird dann auch niemand mehr brauchen. Und KGE meint, die Ossies könnten nun doch super von ihren „Transformationserfahrungen" profitieren.
Das wird ein böses Erwachen wenn sich das Licht am Ende des Tunnels als Güterzug herausstellt, der auf uns zurast.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Kimmo W.

vor 2 Tagen

Das größte Problem Deutschlands kommt hier gar nicht vor: Es fehlt an einer nationalen Identität, einem Narrativ, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die eine Hälfte der Bevölkerung weiß nicht, wer wir eigentlich sind, die andere hasst gar ihr eigenes Land. Damit ist kein Staat zu machen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 125

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Wolf K.

vor 2 Tagen

das wird uns doch jeden tag von den politikern vorgelebt, das sie mit DEUTSCHLAND NICHTS ANFANGEN KÖNNEN

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Edith L.

vor 2 Tagen

Hut ab ! Der beste Artikel seit Monaten, Punktlandung...

ANTWORTEN LINK MELDEN 124

Christof M.
vor 2 Tagen

Klima, Klima, Klima. Kaum ein Fernsehbericht, der ohne dieses Wort erscheint. Schleichend auch in TV Serien. Umerziehung ist gefragt. Nicht warum oder weshalb.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Hans-Peter S.
vor 2 Tagen

Selbst in Dokumentationen, die eigentlich wissenschaftlich neutral sein sollten, laufend Klima. Man kann es nicht mehr hören.

ANTWORTEN LINK MELDEN 57

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Dirk G.
vor 2 Tagen

Und der Thilo Sarrazin hatte doch Recht !

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

ANTWORT AUSBLENDEN

Erika B.
vor 2 Tagen

...stimmt ! Ich habe alle Bücher gelesen auch über den EURO.

ANTWORTEN LINK MELDEN 8

Ceterum Censeo
vor 2 Tagen

Trump wird wiedergewählt und dann stehen unsere Haltungspolitiker alleine da, mit Ihrer Haltung zur Ukraine. AberTrump folgt Bärbocks Aufruf zum Ende der fossilen Energien, da bin ich sicher 😂. Bis dahin sind auch die letzten Familienunternehmen in den USA nebst Leistungsträgern. Aber die will man ja auch nicht. BMW hat den Schwerpunkt in die USA verlegt, wetten, dass Frau Klatten ihr Vermögen auch in die USA transferiert hat, Kevin sei Dank. Der letzte macht das Licht aus, hieß es in der DDR, hier machen die Grünen das Licht aus.

ANTWORTEN LINK MELDEN 120

ANTWORTEN AUSBLENDEN

K. B.

vor 2 Tagen

Nein -die Bürge selbst machen das Licht aus. Sie sind es die diesen Kram immer wieder zusammenwählen! Also die Verantwortung nicht wegschieben. An die eigene Nase fassen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

BS **Benedikt S.**

vor 2 Tagen

Für mich verkörpern die Grünen die Dekadenz, die auch bei den Pharaonen oder den Römern zum Ende ihrer jeweiligen Epoche geführt haben. Und wir haben den Kulminationspunkt überschritten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 117

ANTWORT AUSBLENDEN

HF **Heiko F.**

vor 2 Tagen

Die Grünen auf dem Höhepunkt vom Cäsarenwahn.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

AK **Andreas K.**

vor 2 Tagen

Das „Er folgt der Logik des gebildeten, verbeamteten Bürgertums – und einer postmateriellen Erbenmoral." ist wirklich ein starker Satz. Aber das Austeilen gegen Trump? Herrje, die Deindustralisierung Deutschands ist eine beschlossene Sache und Hauptprofiteur ist eben jene Industrie, die im Ausland bessere Profite machen kann (billige Arbeiter, billige Energie, weniger Bürokratie)

Grüne Politik ist Klassenkampf! Und zwar nicht von unten.

Übrig bleibt in Deutschland nur noch ein bisschen Admistration. Da die Steuern für diesen riesigen Sozialstaat nicht mehr ausgebracht werden können, wird dieser kurzerhand aufgelöst. Die Deutschen machen es nicht unter einer totalen Niederlage.

ANTWORTEN LINK MELDEN 117

ANTWORT AUSBLENDEN

JS **Jörg S.**

vor 2 Tagen

Ihr letzter Satz ist ebenso stark. Aber auch vollkommen zutreffend.

ANTWORTEN LINK MELDEN 24

R **RechtUndFreiheit**

vor 2 Tagen

80% Zstimmung

Ob Trump in Europa allerdings mehr Schaden anrichten würde als Biden, Nuland und andere, dss würde ich doch bezweifeln.

Statt über Trump sollten wir uns über Habeck, Faeser, und Baerbock Sorgen machen..

ANTWORTEN LINK MELDEN 116

IZ **Ioannis Z.**

vor 24 Stunden

Eine sehr treffende Analyse. Der Einfluss der Politik erzeugt bei den Menschen das Gefühl der Gängelung, der Schuld und der Scham. Die Beantragung eines Personalausweises ohne Gängelung ist heute kaum noch möglich. In der Klimapoltik wird künstlich eine Erbschuld Deutschlands aufgebaut, die koste es was es wolle, beglichen werden muss. Unternehmer und Unternehmen müssen sich per se schämen, weil sie Klima und Menschen ausbeuten, für jedes Steak und jedes falsche Pronomen folgt der Pranger. Diese Reihe lässt sich endlos fortsetzten.
Gängelung, Schuld und Scham sind die Hauptreiber einer Depression in der sich unser Land offensichtlich befindet, Depressive haben aber leider keinen Glauben an eine bessere Zukunft.
Den Leuten geht einfach die Puste aus, das ist nicht mehr mein Land.

ANTWORTEN LINK MELDEN 116

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RL **Robert L.**

vor 24 Stunden

Absolut richtig! Genau darauf bin ich auch gekommen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 19

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

KF **Knudt F.**

vor 2 Tagen

Exzellente Analyse. Wohlstandsverwahrlosung.

ANTWORTEN LINK MELDEN 115

G **G-Muc**

vor 2 Tagen

Hut ab und Schreck ob dieser messerscharf auf den Punkt gebrachten Anslyse.

ANTWORTEN LINK MELDEN 113

DM **Die goldene Mitte**

vor 2 Tagen

Warum geht die Industrie oder der Mittelstand nicht auf die Barrikaden? Da hört man nichts? Auch kommt die AFD immer mehr in

der Mitte der Gesellschaft an. Leistungsträger kommunizieren dies inzwischen offen und ohne Scheu.

ANTWORTEN LINK MELDEN 111

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KB **Karin B.**
vor 2 Tagen

Wer als Industrie kann, geht ... da ist Gegenwehr zu anstrengend...

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

W **Westfälin**
vor 2 Tagen

Sie haben mit allem recht, aber ich halte es für zu spät, der Zenit ist überschritten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 110

PG **Peter G.**
vor 2 Tagen

Welche " Kimakrise " ?
Es gibt sie schlicht und ergreifend nicht...

ANTWORTEN LINK MELDEN 110

ANTWORTEN AUSBLENDEN

UU **Uwe U.**
vor 2 Tagen

@ Peter G. --- Klimakrise gibt es nur in der Politik weil sie den CO_2 Anteil Deutschland
mit zehntausend multipliziert. Dran denken was Robert und Clan studiert haben. Mathe war nicht dabei.

ANTWORTEN LINK MELDEN 40

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MR **Martin R.**
vor 2 Tagen

Ich befürchte nur, daß kaum einer in der Bundes- oder Landesregierungen Ihren absolut zutreffenden Artikel lesen und sich zu Herzen nehmen wird. Bei einigen Kabinettsmitgliedern habe ich sogar Zweifel, daß sie ihn aufgrund mangelnder geistiger Fähigkeiten verstehen würden. Ich habe eher das Gefühl, Deutschland hat die Kurve bereits verpaßt und befindet sich im freien Fall den Abhang hinunter. Der Aufschlag wird böse sein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 110

SirHeide
vor 2 Tagen

Ja, egal ob im Radio oder TV immer Klima und der ewige Kampf einseitige gegen Rechts in Endlosschleife.

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Stefan C.
vor 2 Tagen

Wo liegt dieses "Rechts" eigentlich?

ANTWORTEN LINK MELDEN 7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Eugen R.
vor 2 Tagen

„Trump wird sich nicht sonderlich für die Deutschen interessieren" - mag schon sein. Viel schlimmer ist doch, dass man zumindest vermuten könnte, viele deutsche Politikerinnen und Politiker interessieren sich nicht sonderlich für Deutschland.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

ANTWORT AUSBLENDEN

Herr Frodo
vor 2 Tagen

Stimmt, diese Politik ist menschenverachtend!

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

Brian S.
vor 24 Stunden

Nächstes Jahr wird das Europaparlament neu gewählt. Das hat zwar nicht viel zu sagen, kann aber Gesetze der Kommission blockieren. Wenn genug Menschen die AfD und andere rechte Parteien in Europa wählen, wird vielleicht endlich der weiteren Entrechtung und Enteignung der Menschen hier ein Riegel vorgeschoben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

ANTWORT AUSBLENDEN

Laufersweiler H.
vor 23 Stunden

Sie haben das System EU nicht ganz verstanden:
Das Parlament ist nur Kulisse und parliert eben so vor sich hin.
Das Sagen haben die Kommissare, als die Regierungen.
Der Name "Kommissar" wurde nicht zufällig gewählt, denn die Parallelen zur ehemaligen Sowjetunion sind unübersehbar.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

Jürgen H.

vor 2 Tagen

Ich arbeite in einer Software Firma. Da man keine guten Software Entwickler zu selbst 85.000 Euro Jahresgehalt finden kann hat die Firma alles ins Ausland verlegt. Die Leute sind dort motivierter bei deutlich niedrigeren Gehältern. Es gab auch keine Fragen nach einer vier Tage Woche oder 15 Sorten Schokoriegeln oder besondere Bürostühle für 5000 Euro. Was weg ist komm nicht wieder.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Joe B.

vor 2 Tagen

85k für einen Softwarentwickler ist halt in der Branche einfach kein Spitzengehalt, insbesondere in Deutschland wo durch unserer Raubritterstaat bei so einem Gehalt die Hälfte für Steuer und Sozialabgaben gleich abgezogen werden. Gute Softwareentwickler gehen in die USA. Hier gibt es gute Gehälter mit moderaten Abgaben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 41

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Antje R.

vor 2 Tagen

In dieser wirklich heiklen Situation einen Grünen Bundeswirtschaftsminister im Amt zu haben, der sich vornehmlich als Klimaschutzminister sieht, ist ein großes Unglück.

Unternehmen wandern ab und ihm ist das egal.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

Doris D.

vor 2 Tagen

Sehr gut erkannt, Herr Porschardt. Zu wenige Medien greifen diese Probleme auf, zu viele hofieren die Grünen. Jeder in meinem Umfeld spürt die trügerische Ruhe und rechnet mit dem schlimmsten. Alle versuchen sich zu schützen und treffen in irgendeiner Form Vorkehrungen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

J.R.

vor 2 Tagen

Wie man an den Wahlumfragen immer noch gut erkennen kann hat die Masse die Probleme nach wie vor nicht auf dem Schirm. Der nächste Winter wird kalt werden, klimatisch und sozial.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

MD **meine Sicht der Dinge**

vor 24 Stunden

mein Lieblingssatz mit der stärksten Aussage "Die meisten Medien tun so, als gäbe es nur eine Krise: die Klimakrise. Dabei könnte die sich zusammenbrauende Wirtschaftskrise Orkanstärke erreichen." top auf den Punkt !

ANTWORTEN LINK MELDEN 104

ANTWORT AUSBLENDEN

MS **Marion S.**

vor 23 Stunden

Da fragt man sich wirklich welche Rolle spielen die Medien dabei? Was ist der Grund dafür, das so unkritisch berichtet wird oder bestimmte Umstände in den Nachrichten erst gar nicht stattfinden? Aber da mittlerweile alle Institutionen durch Grüne unterwandert sind, kann man sich vielleicht diese Frage selbst beantworten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 7

LW **Lukas W.**

vor 2 Tagen

Deutschland würde die Kurve kriegen, allerdings nicht mehr mit diesen Politikern /Parteien, leider zähle ich auch die CDU dazu, obwohl ich mir eine Zeit lang was vom Merz versprochen habe. Das ist aber auch schon länger her.

ANTWORTEN LINK MELDEN 103

ANTWORT AUSBLENDEN

RI **Rudolf I.**

vor 2 Tagen

Ich muss Ihnen leider zustimmen Lukas. Von Friedrich Merz und der CDU habe ich mir mehr versprochen. Wieviele Vorlagen von den Grünen brauchen die eigentlich noch?

ANTWORTEN LINK MELDEN 31

DK **Dr. Hans K.**

vor 2 Tagen

Die Analyse des Problems liegt hier vor und ist brillant. Es drängt sich die Frage auf: Wo ist die Lösung? Wer oder was bereitet dieser Geisterfahrt ein Ende? Sind wir schon verloren? Wo sind die weitsichtigen und mutigen Politiker, die auf das Volk hören und das Steuer noch herumreißen?

ANTWORTEN LINK MELDEN 103

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HF **Herr Frodo**

vor 2 Tagen

Gibt es denn weitsichtige, mutige Politiker? Und das Volk ist viel viel zu leise, um gehört zu werden. Eben deutsch und untertänig.

ANTWORTEN LINK MELDEN 85

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WW **Wolfgang W.**

vor 2 Tagen

"Klimaschutz" ist für mich immer mehr ein Reizwort. Ich halte dieses Thema zwar für wichtig. Aber die Balance zwischen Klimaschutz und dem damit verbundenen Verlust an Wirtschaftskraft und Wohlstand stimmt immer weniger. Wir werden einen sehr hohen Preis für einen "Klimaschutz" zahlen, auf den wir letztlich so gut wie keinen Einfluss haben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 102

ANTWORTEN AUSBLENDEN

V **VauMann**

vor 2 Tagen

Es gibt keinen Klimaschutz. (Reinhold Messner)

ANTWORTEN LINK MELDEN 77

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BL **Bettina L.**

vor 2 Tagen

Das Ganze erinnert mich an den Tanz auf dem Vulkan oder wie Westerwelle mal formulierte " die spätrömische Dekadenz"! So lange hier alles dem Klimagott untergeordnet wird, geht in Deutschland und Europa alles bergab. Aber mit Haltung!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 101

ANTWORT AUSBLENDEN

AD **Anna D.**

vor 2 Tagen

Achtung! Nicht in Europa. Die meisten anderen steuern längst um - siehe AKWs und Migrationspolitik.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

N **NoName**

vor 2 Tagen

Ich würde den Beginn des Abstiegs in etwa bei der Finanzkrise 2007/2008 ansiedeln. Die versprochenen Korrekturen im Finanzsystem wurden nur schleppend oder gar nicht umgesetzt. Dann Fukushima. Ein fataler wirtschaftlicher Weg wurde eingeschlagen. Dann Draghi u.

die bis heute wirksamen folgen, 2015/16 seien nur erwähnt. In der Zeit der Corona-Pandemie war die heftigste Bewährungsprobe da, sie wurde teilweise nicht bewältigt. Und jetzt? Man ist noch ausgelaugt von der Pandemie u. mag gar nicht darauf schauen, was hier gerade abgeht: Deutschland erlebt einen Ausverkauf als Industrienation!

ANTWORTEN LINK MELDEN 100

Ariovist

vor 2 Tagen

Das Thema Klima wird uns vor allem medial oktroyiert. Nicht hier, aber diverse andere Medien stellen dieses Thema permanent in den Mittelpunkt und versuchen damit alle anderen Themen zu überstrahlen. Und werfen gleichzeitig immer die Frage auf, was getan werden soll und muss. Dass das Land dabei immer weiter den Bach runter geht, wird kaum beleuchtet.

ANTWORTEN LINK MELDEN 100

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Marco H.

vor 2 Tagen

Hier bekommen doch auch immer Luisa und Konsorten ihre Plattform.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Der Beobachter

vor 2 Tagen

Zu Tode gefürchtet ist auch gestorben.
Nach diesem Motto erreichen die sog. Klimaschutzmaßnahmen genau das vor dem sie uns schützen sollten:
Niedergang der Wirtschaft
Arbeitslosigkeit
Zerstörung der Landschaft
Schulden und damit keine Reserven für Klimaanpassung
Teure unsichere Energieversorgung
Zerstörung der Infrastruktur
Einschränkungen der Freiheit durch Verbote und Zwangsmaßnahmen

Ob die Temperaturen dann steigen oder nicht ist egal der Schaden ist immer angerichtet.

ANTWORTEN LINK MELDEN 100

Nordmanntanne

vor 2 Tagen

Es geht um "die Hand an der Wiege". Wer die Schulen hat, hat die Universitäten. Und wer die Universitäten hat, hat die Meinung. Die Kultur der deutschen Leistungsfähigkeit ist schon seit längerem am Ende. Das was vorhanden war und noch ist, ist ein "Restglühen" des preußisch geprägten Deutschland. Die Saat der sozialistischen

preußen geprägten Deutschland. Die Saat der sozialistischen Destruktion und Demontage wurde 1968 gelegt. Die gleiche Zeitspanne würde man wohl brauchen, um Deutschland wieder in eine starke Stellung zu bringen. Aber es wird wohl nicht möglich sein ohne vorher das Tal der Tränen zu durchwandern. Hier hilft nur noch lernen durch Schmerzen. Und die "Konservativen" und "Bürgerlichen" müßten selbstverständlich vorher noch ihren geistigen Offenbarungseid leisten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 100

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MM **M. M.**

vor 2 Tagen

Besser hätte man es nicht schreiben können.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SK **Silke K.**

vor 2 Tagen

Die " Klimajugend ", die sich zu den " Guten " zählt und in der Regel aus sehr gut situierten gebildeten Familien kommt wird sich noch fürchterlich wundern, wenn in Deutschland außer Schuldenmachen nichts mehr geht, weil die Industrie abgewandert ist und die Chinesen uns dominieren. Das wird ein böses Erwachen geben, vor allem weil die Jugend nicht mehr leistungsorientiert und kaum noch stressresistent ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 100

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BJ **Bettina J.**

vor 2 Tagen

Vorher werden aber diejenigen, die noch etwas besitzen, von genau diesen Jugendlichen ausgepresst. Das zeichnet sich jetzt schon mit der Wohnraumdiskussion ab.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

UJ **Ulrich J.**

vor 2 Tagen

„Die meisten Medien tun so, als gäbe es nur eine Krise: die Klimakrise." So sieht es auch die Ampel und die CDU artikuliert sehr verhalten, das machtpolitische Kalkül der Koalition mit Grün ist dominant. Wenn der Bürger nicht bald die Lotsen auf den Irrweg als solche identifiziert und die Alternative nach vorn bringt, wird es sehr böse ausgehen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 97

ANTWORT AUSBLENDEN

MV **Martin V.**

vor 2 Tagen

Leider ist die CDU in diesen Fragen ein Totalausfall.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

LG **Lutz G.**

vor 2 Tagen

Sie haben, wie so oft, den Kern des Problems benannt. Aber was soll man sagen, wenn die zwei wichtigsten Säulen der Demokratie, die Jstiz und die Medien, nicht mehr richtig funktionieren? Mal anders gefragt: kann man das, was wir hier gerade haben oder machen, denn noch Demokratie nennen?
Ich frage mich fast täglich, ob ich von hier besser weggehen sollte, eigentlich hält mich hier nichts signifikant wichtiges, aber je mehr ich nachdenke, desto mehr wird mir klar, dass es nicht anders geht, die Vernünftigen werden das Land verlassen müssen, wenn sie icht mit unter die Räder kommen wollen.
Hätte ich gewusst, wo die Bundesrepublik hinmarschiert, hätte ich mir den Herbst 89 gespart, es war vertane Liebesmühe.

ANTWORTEN LINK MELDEN 97

ANTWORTEN AUSBLENDEN

PP **Pica Pica**

vor 2 Tagen

Und dann fragt sich eine verständnislose KGE, warum der Osten so tickt wie er tickt. Ich kann Ihnen auch als Westler nur zustimmen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

EL **Ellen L.**

vor 2 Tagen

Vorhin wurde sogar bei PlusMinus über die Deindustrialisierung, also die Abwanderung mittelständischer Unternehmen z. B. in die Schweiz oder nach Schweden berichtet. Hat mich erstaunt, dass das in der ARD Thema war. Aber es spricht sich wirklich langsam rum, dass es abwärts geht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 96

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JX **Johanna X**

vor 2 Tagen

Die Sendung wurde ausnahmsweise sehr spät ausgestrahlt !
Habe mich auch gewundert ...

ANTWORTEN LINK MELDEN 21

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BesorgterErregter

vor 24 Stunden

Meine Hoffnung war vor der letzten Bundestagswahl die FDP. Lindners Worte hallten bei mir nach: "Lieber gar nicht regieren als falsch regieren." Heute ist es leider genau anderes herum. Vielleicht wähle ich beim nächsten Mal tatsächlich die AfD. Ich hab's so satt....

ANTWORTEN LINK MELDEN 95

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Robert L.

vor 24 Stunden

Rein Theoretisch, müsste man, zur Überwindung der extremen Grünen Unsinnsbeschlüsse, eine extremere Rechtskonservative Politik haben. Logisch wäre Union und AFD. Die FDP ist ja Grün Light. Nur ist die AFD ein Misthaufen und würde gewaltig versagen. Andererseits, haven wir das ja auch jetzt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Paul Georg F.

vor 2 Tagen

"Klima" wird bei einer echten Wirtschaftskrise kein Thema mehr sein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 94

Profilname-unklar

vor 2 Tagen

Erst wenn wir Millionen nach Hause schicken wird sich etwas ändern. Dieses Thema hat in unserem Land Milliarden um Milliarden verschlungen ohne in Summe einen positiven Effekt zu haben.

Unser Sozialsystem muss völlig überarbeitet werden und muss Faulheit künftig bestrafen.

Wir müssen den Staatsapparat zurückbauen und uns wieder unserer Stärken bewusst werden.

Aus meiner Sicht sind die Lösungswege für unsere Probleme klar. Die Masse versteht es aber noch nicht, weshalb es erst noch viel schlimmer werden muss.

ANTWORTEN LINK MELDEN 94

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Profilname-unklar

vor 2 Tagen

PS: Wenn Deutschland fällt, fällt die EU zeitverzögert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 62

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Michael K. d. Ä.

vor 2 Tagen

Warum fällt das Land in Agonie und zu wenigen fällt es auf? Weil der übermächtige ÖRR ohne Konkurrenz ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 93

Liberalist

vor 2 Tagen

Es ist höchste Zeit für einen drastischen Politikwechsel in unserem Land. Es gibt nur eine Alternative.

ANTWORTEN LINK MELDEN 92

ANTWORT AUSBLENDEN

Lakon S.

vor 2 Tagen

Alternative: Russenfreunde, wahrscheinlich vom Regime in Moskau finanziert. Und voller Höckes. Leider daher unwählbar.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

Susanne E.

vor 2 Tagen

Endlich sagt's mal jemand unmissverständlich und deutlich! Danke

ANTWORTEN LINK MELDEN 92

Alexander B.

vor 2 Tagen

Es wie damals auf der Titanic. Allerdings etwas abgewandelt. Der Kapitän ramm extra den Eisberg, weil er davon überzeugt ist, dass dass Schiff das schon aushält. Die Passagiere weigern sich in die Rettungsboote zu steigen, weil das Schiff ja noch schwimmt. Die Kapelle spielt weiter, weil alle davon ausgehen, dass das Schiff normal weiterfahren wird. Das Ende ist leider genauso wie im Original.

ANTWORTEN LINK MELDEN 92

ANTWORT AUSBLENDEN

Achim H.

vor 2 Tagen

Besser kann man es nicht ausdrücken.
Ein fetter Daumen hoch.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

AD **Anna D.**

vor 2 Tagen

Spätdekadenz.
Und ich bin leider derzeit extrem pessimistisch.
Woher und mit welchem Personal soll denn ein Wiederaufstieg Deutschlands kommen? Ich sehe da nichts und auch kein Licht am Horizont.

ANTWORTEN LINK MELDEN 92

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HK **Hausmeister Krause**

vor 2 Tagen

Statt ewig rumzugammeln sollten Sie auswandern. Ungarn vielleicht? Oder Russland? Das wäre eine schöne Win-Win Situation

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HG **Hans Grub**

vor 24 Stunden

Wir alle wissen was falsch läuft und das der Bundestag nicht mehr in der Realität lebt und doch lassen wir es genauso weiter laufen!!! Wenn die Wirtschaft fällt dann fällt das ganze Land!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 92

ANTWORT AUSBLENDEN

AH **Albert H.**

vor 24 Stunden

Hans Grub: Die Wirtschaft investiert schon seit Jahren kaum noch in Deutschland

ANTWORTEN LINK MELDEN 10

JS **Jörg S.**

vor 2 Tagen

Das sind klare und absolut zutreffende Analysen der aktuellen Situation. Welche eigentlich Jedem, mit Bildung und Sachverstand, seit Längeren aufgefallen sein müssen. Aber, Tatsachen werden, sowohl politisch, wirtschaftlich, aber auch physikalisch und logisch, von den sog. Eliten vollkommen ignoriert. Wir tun so, als wären die Taschen voll und der Forecast blendend. So ungefähr wird es uns jeden Tag auf der Mattscheibe verkauft. Im Gegenteil, wir wollen Allen immer mehr Luxus in Form von bez Untätigkeit zugestehen, alles versorgen was da ist. Eine absolut konfuse Situation, die mit der Realiät nicht vereinbar ist. Nur sehen ich unter der aktuellen Verantwortungsriege keine Chance mehr, das all diese Entwicklungen noch auf einem normalen Weg einigermaßen gelöst werden können. Dazu feht den heutigen verantwortungsträgern jedwedes Verständnis, und auch .

ANTWORTEN LINK MELDEN 91

Bereichsingenieur
vor 2 Tagen

Ein Artikel, der mir aus der Seele spricht! Wenn Trump aus der Nato austritt, dann kann uns jedes zweitklassige Land erobern.

ANTWORTEN LINK MELDEN 90

ANTWORTEN AUSBLENDEN

S.P.
vor 2 Tagen

@Bereichsingenieur: Und auch DAS wäre selbst verschuldet! Ich erinnere mich nur zu genau an das "Trump-Bashing" hierzulande, auch und insbesondere seitens der Politik. Ich habe es nie begriffen, wie man seinen "großen Bruder" immer und immer wieder gegen das Schienbein treten und gleichzeitig auf seine Rückendeckung hoffen kann... Naiv und überheblich!

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Ruby Kon
vor 2 Tagen

Das Land verlassen- diese Überlegungen höre ich in letzter Zeit auffällig oft von Bekannten und Geschäftspartnern. Alles Leute, die den Laden am laufen halten. Wenn die das wirklich umsetzen- und es sieht ganz danach aus- gehen hier die Lichter aus.

ANTWORTEN LINK MELDEN 90

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WHE
vor 2 Tagen

er wohin ??

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Andreas P.
vor 2 Tagen

Der einzige Kipppunkt ist der von der wackelnden Wirtschaft.

Diese Klima-Hysterie ist fern jeder Debatte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 89

Friedrich O.
vor 24 Stunden

Diesen Artikel müssten Millionen lesen, vor allem müsste das Zentralproblem der deutschen Klimapolitik breit diskutiert werden: ihre völlige Sinnlosigkeit bei astronomischen Kosten= Verschuldung ! Wüsste die breite Masse das, würde sich sicher was ändern...

ANTWORTEN LINK MELDEN 89

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RR **Ralf R.**

vor 24 Stunden

Bin ganz bei hnen, nur wie schaffen wir das? WELT lesen die halt nicht...

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BG **Berth. G.**

vor 2 Tagen

In wenigen Jahren wird man uns Libanon der EU nennen. Eine gewisse Zeit werden wir noch grosstuerisch die EU finanzieren, obwohl wir schon aus dem letztenLoch pfeifen. Aber diese Phase wird auch nicht lang dauern, dann implodiert die EU.

ANTWORTEN LINK MELDEN 88

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RN **Ralf N.**

vor 2 Tagen

Der kranke Mann Europas war es um 2000. Jetzt würde krank gendergerecht ausgesprochen werden...

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SS **Sven Swan**

vor 2 Tagen

Jeder der Zukunft will verläßt das Land. 😎 🏄

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HS **hege schuster**

vor 2 Tagen

Nicht jeder, aber sehr viele und ich bin dabei.

ANTWORTEN LINK MELDEN 31

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

FG **Frank G.**

vor 2 Tagen

Kompliment, guter Artikel, wenn auch am Ende pessimistisch. Leider teile ich aber ebenso diese Erkenntnis. Es ist ein Dilemma, wenn eine Partei wie die Grünen innerhalb ihrer 4 Jahre Regierungsbeteiligung so viel wie möglich ihrer Ziele auf den Weg bringen will, unabhängig ob Wirtschaft und Gesellschaft dies verkraften. Sie ahnen wohl, dass auch dadurch ihre Regierungsbeteiligung nach 4 Jahren enden wird, dessen bin ich sicher. Nur der Schaden wird schwer zu beheben sein... tja und wohl war, Trump ist dann lediglich das i-Tüpfelchen. Die Schwäche der CDU und ihr Hick-Hack vor der Wahl hat es aber erst ermöglicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

LZ **Lars Z.**

vor 2 Tagen

Das Problem sind nicht die Grünen, man weiß was man bekommt wenn man die wählt. Es sind SPD und FDP die dieses Land ruinieren. Es müssen Brandmauern gegen Grüne her, von SPD, FDP und CDU.

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MP **Matthias P.**

vor 2 Tagen

Sorry, die bieten das nicht. Leider

ANTWORTEN LINK MELDEN 19

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HH **Hanni H.**

vor 2 Tagen

Deutschland hat in den letzten 35 Jahren gelebt und profitiert: 1. Billige Energie von Russland 2. Billige Loehne/Kosten via China und 3. Sicherheit durch dem mächtigen US Schutz Schirm. Das alles ist in Rutschen geraten. Es wird in Europa und vornehmlich in Deutschland sehr kalt und sehr dunkel werden...

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

BK **Benjamin K.**

vor 2 Tagen

Wie bestellt, so geliefert! Manchmal muss es erst richtig schlecht werden, bevor es besser werden kann. Der Großteil der Bevölkerung hat anscheinend kein Problem damit, da wird erst wieder reagiert wenn es zu spät ist. Und wenn die Preise zu krass werden und der Lohn sich nicht verändert und dazu noch arbeitgeber abwandern und das geld weg ist, heißt es wieder "wie konnte das nur passieren, bitte bitte Staat, helfe, plane & subventioniere bis wir so rot sind wie China & Russland! "

ANTWORTEN LINK MELDEN 85

AS **Alexandra S.**

vor 2 Tagen

Danke!
Und grün - würgt - die Wirtschaft ab.
Statt auf Innovation und Marktwirtschaft zu setzen spielen wir Sozialismus 2.0

ANTWORTEN LINK MELDEN 85

K **Karlheinz**

vor 2 Tagen

Auch in meinem recht großen Bekanntenkreis ist diese Meinung vorherrschend. Wir fragen uns inzwischen nicht selten was es eigentlich noch braucht, damit sich in Deutschland auch der Unmut in Form von Demonstrationen Bahn bricht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 85

ANTWORTEN AUSBLENDEN

EG **Enrico G.**

vor 2 Tagen

Aber doch nicht in Deutschland, viel zu träge und satt das Land. Um was zu erreichen muss man eben auch selbstverständlich auch mal selber die Hände und Beine bewegen. Ich bin mit 60 weg aus Deutschland.

ANTWORTEN LINK MELDEN 16

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

AL **Axel L.**

vor 2 Tagen

Die Klimahysterie, geschürt wie in keinem anderen Land, wird alles was in der Nachkriegszeit aufgebaut wurde unter sich begraben. Es ist zu befürchten, dass die Stabilität, die Wirtschaftswunder und Adenauer etabliert haben dann auch Geschichte sein werden. Die progressive Linke sollte aber nicht darauf hoffen, dass alles immer linker und Grüner wird. Die gegenwärtige Regierung ist die späte Unfallfolge von 16 Jahren Merkel. In Österreich bewies Kanzler Kurz wie schnell ein konservativer Politiker der sich was traut und intelligent ist, den linken Mief wegfegen kann.

ANTWORTEN LINK MELDEN 84

MZ **Manfred Z.**

vor 2 Tagen

Wenn nun auch noch Trump wiedergewählt wird, stellt sich für Europa die Systemfrage.
Ich mache mir mehr Gedanken, was ist wenn Scholz wieder zum BK gewählt wird. Dann ist hier der Ofen aus.

ANTWORTEN LINK MELDEN 83

ANTWORT AUSBLENDEN

AV **Anja V.**

vor 2 Tagen

.....oder Scholz doch noch über die Warburg-Bank usw. stolpert und der Vize-Kanzler dann übernimmt.....

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

TJ **Tobias J.**

vor 2 Tagen

Es ist schwer zu verstehen, dass viele kluge Köpfe den Niedergang vorhersagen, dann aber Verbandspräsidenten mit den Grünen auf Empfängen Schampus schlürfen und den Führern zu lächeln. Keiner hat den Mumm Herrn Habeck zu sagen, nicht mit mir. Opportunismus quer durchs Land. Die Medien ballern uns gleichzeitig mit der Klima Katastrophe zu. Jedes Schulkind kann bei Auflidtung der Klimadaten der letzten 1000 Jahre erkennen das 1,5 Grad nahezu lächerlich sind. Aber die Dauerbeschallung erfüllt Ihren Zweck. Der, wie geschrieben, satte und Denkmale Bürger beruhigt sein Gewissen mit der Wahl der Grünen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 83